



# Pressemeldung

Nr. 20-02

## **Bonus für die Bienen**

**75 Kunden des Spargelhofes Niemann lassen es auf 3.000 m<sup>2</sup> Blühfläche von „Lass es blühen!“ summen und brummen!**

**Grabau, 23. Juli 2020;** Diese Idee ist aufgegangen: Es brummt und summt auf den „Insektenweiden“ von „Lass es blühen!“ in der Heideregion. Mit der Unterstützung von vielen Blüh-Paten kann das im vergangenen Jahr gestartete Bienenschutzprojekt auch in 2020 fortgeführt werden. Zu den fleißigen Bienen Helfern gehören nun auch Hinrich Niemann und seine Kunden vom Spargelhof Niemann in Eimke, die mit ihrem Engagement 3.000 qm<sup>2</sup> Blühfläche unterstützen.

Der Schutz der heimischen Artenvielfalt ist ein wichtiges gesellschaftliches Thema und Blühflächen garantieren Bienen und Insekten überlebenswichtige Nahrung und ganzjährigen Lebensraum. In der Heideregion hat man dieses Thema erkannt und das Insektenschutzprojekt „Lass es blühen!“ ins Leben gerufen. Auf Initiative der Landwirte Friedrich Helmke, Henning Pfeiffer und Jan Kaiser konnten mit der Unterstützung von mehr als 270 Blüh-Paten bereits 2019 großzügige Blühflächen in und um Suhlendorf und im Wendland angelegt werden.

„Wir sind begeistert von der Resonanz unseres Projektes. Mit Hilfe unserer Unterstützer konnten unsere Flächen in 2020 erhalten und nachgesät werden. Wenn wir zukünftig noch mehr Paten finden, können wir weitere zusätzliche Blühflächen anlegen und die Schutzzonen für Bienen und andere Insekten weiter ausdehnen. Blüh-Pate kann jeder sein: Privatpersonen und auch Firmen“, berichten die engagierten Landwirte.

## **Auch Bienen fliegen auf Spargel**

Dass die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Insekten und Verbraucher im wahrsten Sinne Früchte trägt, beweist die Idee von Spargelbauer Hinrich Niemann. Seine Kunden profitieren jährlich von einem Bonusheft beim Spargeleinkauf und erhalten für 10 Einkäufe mit einem bestimmten Mindestwert eine Gutschrift über 10 Euro. Erstmals bot Niemann seinen Kunden in diesem Jahr die Option, diese Gutschrift in eine einjährige Blüh-Patenschaft bei „Lass es blühen!“ zu investieren. Gleich 75 Kunden haben dieses Angebot angenommen und ihren Rabatt für den heimischen Artenschutz eingesetzt. Hinrich Niemann verdoppelte den Betrag seiner Kunden und übergab die Summe für 30 Blühpatenschaften stolz an die drei „Lass es blühen!“ Landwirte. 3.000 qm<sup>2</sup> stehen somit unter der Patenschaft von Sympathisanten, die seine Idee und sein Engagement begrüßen.

# Pressemeldung

„Ich freue mich sehr darüber, dass ich meine Spargelkunden für „Lass es blühen!“ begeistern konnte. Meine Familie und ich legen selbst seit Jahren ein besonderes Augenmerk auf die nachhaltige Bewirtschaftung unseres Betriebes mit Spargel und Erdbeeranbau. Dazu gehört auch das Einsäen von Grüneinsaat zwischen den Spargelreihen. Diese Zwischenreihenbegrünung verbessert nicht nur die Bodenstruktur, sondern bietet auch Würmern, Bienen und anderen Insekten eine Nahrungsquelle. Sozusagen ein Mehrwert für Pflanze und Tier. Und auch Bienen fliegen auf Spargel und nutzen nach der Erntezeit die blühenden Spargelpflanzen als Nahrungsquelle. Da lag es doch auf der Hand, dass ich mich gemeinsam mit meinen Kunden für „Lass es blühen!“ engagiere!“, erklärt der Spargelbauer aus Wichtenbeck.

Auf der Website [www.lass-es-bluehen.de](http://www.lass-es-bluehen.de) und unter Tel. 05820-970286 gibt es alle Informationen zum Projekt und der Übernahme von Blüh-Patenschaften. Wer sich als Firma für eine Blüh-Patenschaft entscheidet, kann guten Gewissens auch seinen Kunden von diesem verantwortungsvollen Engagement erzählen.

3.480 Zeichen



Foto: Rosenhof Marketing

Bildunterschrift:

Bonus für die Bienen: Spargelbauer Hinrich Niemann aus Wichtenbeck (r.) unterstützt mit seinen Kunden das Projekt „Lass es blühen!“ von Friedrich Helmke, Henning Pfeiffer und Jan Kaiser (von links).

Kontakt für Presseanfragen:

Friedrich Helmke, Tel. 0171-9073857